

Oktoberfestspiel Klappe die Erste. Nachdem der Bus 8 Spielerinnen von Konstanz wieder zurück in die Heimat gebracht hat, die unzähligen Maßkrüge ihre Wirkung verloren haben und der Kopf nicht mehr schmerzte trat die FSG ihre Reise auf den bekannten Sportplatz des TSV Aach-Linz an. Die Uhrzeit von 18.30 Uhr ließ nur ein Flutlichtspiel zu. Immerhin hat Aach-Linz richtige Lichter und nicht nur Funzeln (Zitat von Arno), wie man sie auf den heimischen Plätzen vorfindet. Der Umstand, dass man in den Ausweichtrikots spielen musste, machte es Arno fast unmöglich die eigene Mannschaft zu erkennen. Wieso? Dunkelblau, 8 Jahre alt (erste Trikotsatz, den die Damen jemals bekommen haben) und eine Größenauswahl, die bescheiden war. Wobei die Farbe ausschlaggebend war.

Nun dann zum Spiel. In der ersten Halbzeit könnte man meinen, dass alle 11 Spieler auf dem Platz das Oktoberfest besucht hatten und etliche Maßkrüge geleert haben. Katastrophale Fehlpässe, den Kopf beim Abspiel nicht hochgenommen, nicht den direkten Weg zum Ball genommen sondern einen Umweg von gefühlten 50 Metern gelaufen und und und... Die Aufzählung könnte noch eine Weile weiter gehen. Glücklicherweise ging es den Gegnern nicht anders. So ging man mit einem 0:0 in Halbzeitpause. Die Ansage war dementsprechend laut. Arno ließ seinem Unmut freien Lauf, da er wusste, dass es die Mannschaft besser konnte. Die Mannschaft besann sich wieder auf ihre Stärken und belohnte sich in 56. Minute mit dem Führungstreffer durch Lara Schafhäutle. In der 69. Minute verwandelte Nadine Hetges einen Freistoß direkt zum 0:2. Danach musste vor allem die Abwehr, das defensive Mittelfeld und Torwart nochmal alles geben um den Anschlusstreffer zu verhindern.

Mit 7 Punkten im Gepäck tritt man nächste Woche gegen den Absteiger FC Rado/Öhningen/Gaienhofen beim Oktoberfest Klappe die Zweite an. Mit 7 Punkten hat man bereits jetzt das Siebenfache an Punkte erreicht, im Vergleich zur kompletten Saison 15/16.